

## Jahresversammlung der SG Herdern-Lanzenneunforn

**Am Freitag, 1. März, hielt die Schützen-gesellschaft Herdern-Lanzenneunforn wie gewohnt im Restaurant Sonne in Lanzenneunforn ihre 30. Jahresver-sammlung ab.**

Bekannt zügig führte Präsident Markus Hug durch seine letzte Versammlung. Protokoll, Jahresbericht und Rechnung wurden ohne Diskussion durchgewunken. Ebenso wurde mit dem Jahresbeitrag ver-fahren. Da altgediente Geister, Markus Hug und Mathias Goldinger, die Demission aus dem Vorstand eingereicht hatten, wurde unter dem Traktandum Wahlen Andi Bösch als neuer Präsident und Fränzi Rogg als neue Jungschützenleiterin gewählt. Somit ist der Vorstand weiterhin vollzählig.

### Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Andi Bösch  
1. Schützenmeister: Pascal Oberli  
Aktuar: Walter Marti  
Kassier: Dani Klöpfer  
Jungschützenleiter: Fränzi Rogg  
Anlagewart: Beat Regenscheit

**Präsident Markus Hug beim Verlesen seines letzten Jahresberichts.**

**Unten links: der Kassier Dani Klöpfer, rechts: der neue Präsident Andi Bösch.**



Beisitzer: Heidi Albisser (Schützenwirtin)  
Beisitzer: Koni Kreidler

Markus Hug wurde mit einer guten Flasche Wein und einem Reisegutschein beglückt und Mathias Goldinger mit einem Einkaufsgutschein. Das Jahresprogramm 2024 ist voll mit Schiessanlässen, die zu besuchen sind. Zu unserem Missfallen sind während des Pouletschiessens drei weitere Anlässe geplant, und es bedarf einer guten Organi-sation, sie alle zu besuchen. Zu guter Letzt informierte der Vorstand über die geplanten Umbauten im Schützenhaus. Der grösste Brocken ist dabei die neue Küche. Unse-re altherwürdige Küche ist bereits dreissig Jahre im Betrieb und wird daher in diesem Jahr entsorgt. Für die neue liegen bereits Pläne und Offerten vor. Obwohl beim Kos-tenpunkt allgemeines Leerschlucken um sich griff, sind die Pläne positiv zur Kenntnis genommen worden.

Markus Hug bedankte sich bei den Vor-standkollegen für ihre grosse Arbeit, er dankte auch allen «zugewandten Orten» für ihre Unterstützung sowie allen Vereinsmit-gliedern und allen, die dem Verein wohlge-sinnt sind. Der Präsident schloss die Ver-sammlung um 21.00 Uhr. Daraufhin ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurden Schweinswürstli und Kartoffelsalat serviert.

### Aus dem Inhalt

<i>Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</i>	<b>Seiten 2</b>
<i>Ökumenischer Seniorennachmittag</i>	<b>Seite 5</b>
<i>Gut besuchter Spaghettiplausch 2024 in Herdern</i>	<b>Seite 6</b>
<i>TV Dettighofen-Lanzenneunforn– Bericht der Jahresversammlung</i>	<b>Seite 8</b>
<i>3x1: ein Neumitglied, ein neues Gesicht im Vorstand und ein Abschied</i>	<b>Seite 12</b>

## Vorwort

*Sinn oder Unsinn, das ist hier die Frage.*

*Gelegentlich stosse ich in meinen beruflichen Handlungsfeldern auf Regularien, die durchaus hinterfragt werden dürfen – nein, noch weit mehr, hinterfragt werden müssen! Will man es einfach und bequem, so zieht man sich in seine Sofaecke und akzeptiert die Situation so wie sie ist.*

*Nun denn, Sie können sich denken, dass dies nicht meine grundsätzliche Herangehensweise ist. Und wo kämen wir denn hin, wenn wir unser Umfeld und die Vorgehensweise in verschiedensten Situationen nicht immer wieder kritisch analysieren, hinterfragen, anpassen und wo möglich, Verbesserungen vornehmen würden?*

*Die Antwort ist einfach: Wir werden langfristig gesehen zu einer gleichgeschalteten Masse, die sich durch Wenige dirigieren lässt. Kritische Geister werden in solchen Systemen vorzugsweise ausgegrenzt, herabgewürdigt und im schlimmsten Falle mundtot gemacht. Die Folge davon sind totalitäre Staaten jedwelcher Couleur. In unserem Land sind wir stolz darauf, in einer vielfältigen, diskursoffenen Gesellschaft zu leben. Es ist nicht nur unser Privileg, nein, es ist geradezu unsere Pflicht, auch scheinbar „gottgegebenes“ immer auf ein Neues mit kritischem Blick zu betrachten und konstruktiv unseren Beitrag zu leisten.*

*So wünsche ich Ihnen ein wachsames Auge und verbleibe mit frühlingshaften Grüssen*

Ulrich Marti

## Informationen aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde

# Gesamtsanierungsprojekte

Aufgrund der Kantonsstrassen, die aktuell den Sanierungstakt in den Gesamtsanierungsprojekten vorgeben, bildet sich im Moment ein Schwerpunkt in Lanzenneunforn. Nach Abschluss der Arbeiten an der Ortsdurchfahrt sowie des angedachten Gesamtsanierungsprojektes Liebenfelderstrasse (siehe untenstehend), wird sich der Fokus in den Folgejahren nach Herdern verschieben. Hier setzen die Sanierung der Kalchrain- und Frauenfelderstrasse sowie im Anschluss der Steckbornerstrasse den Anfangspunkt.

Sobald der Kreuzungspunkt Löwen / Kirche / Raiffeisenbank saniert ist, ergibt es Sinn, die unten anliegenden Gemeindestrassen in Angriff zu nehmen. Dies werden in der Folge die Haldenstrasse und die Strasse Am Rebberg sein.

Nach heutigem Zeitplan und dem Stand der Arbeiten für das Betriebs- und Gestaltungskonzept ist mit einer Umsetzung der Kantonsstrassensanierung nicht vor 2027 zu rechnen.

### Gesamtsanierungsprojekt Liebenfelderstrasse

Im Nachgang an die Sanierung der Ortsdurchfahrt Lanzenneunforn steht plangemäss die Ausführung des Gesamtsanierungsprojektes Liebenfelderstrasse vor der Tür. Der Sanierungsperimeter beginnt ab Einlenker Hauptstrasse bis zur Luegi Ende Baugebiet. Zusätzlich wird der Querschlag in die Grünhofstrasse (Parz. Nr. 2054) ebenfalls integriert. Die Länge des Perimeters beträgt somit ca. 430 m.  
(Siehe blaue Linie auf dem Lageplan unten.)

Im Strassenbau erfolgt eine Totalsanierung mit Fundationsersatz und Ergänzung der seitlichen Randabschlüsse. Die Voruntersuchung mittels Bohrkernen hinsichtlich Belastung mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) wurde durchgeführt und entsprechend der Ergebnisse in die Kostenschätzung miteinbezogen. Es ist aufgrund fehlender Belastungen nicht mit wesentlichen Mehrkosten zu rechnen. In der



# in den Folgejahren

Kostenschätzung ebenfalls enthalten sind die Kosten für die Erhöhung von Kreuzungsbereichen, der abgesetzte Fussgängerbereich (beides analog Gündelharterstrasse) sowie für die Gestaltung eines geschwindigkeitsreduzierenden Eingangspfortners von der Luegi her kommend. Eine einfache Platzgestaltung zwischen Schule und Gemeindeverwaltung, welche ebenfalls zur Geschwindigkeitsreduktion dient, ist ebenso enthalten. Die konkrete Ausgestaltung wird im Bauprojekt erarbeitet und definiert. Diese Massnahmen dienen zielführend und nachhaltig der Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, der Geschwindigkeitsreduktion des motorisierten Verkehrs und damit einhergehend der Attraktivitätsreduktion für den heute stattfindenden Durchgangsverkehr von und nach Mammern.

Im Bereich Elektrizität werden alle Hausanschlüsse im Strassenbereich, nach dem Stand der Technik einzeln und mit Leerrohren versehen, in die Parzellen geführt. Die Verbindungen zwischen den Verteilrkabinen werden mit zusätzlichen Leitungen ergänzt bzw. Leerrohre eingelegt. Teilweise werden die veralteten Installationen komplett ersetzt. Bei der Strassenbeleuchtung werden die Kandelaber ersetzt. Die Leuchtmittel können weiterverwendet werden, da der Strassenzug bereits auf die aktuellste LED-Technik auf- und umgerüstet wurde.

Die Arbeiten im Bereich Wasser gestalten sich ebenfalls umfangreich, wenn auch nicht durchgehend auf dem gesamten Perimeter. Die Hauptleitung wird ab Einlenker Kantonsstrasse bis Abzweigung Gündelharterstrasse geprüft und ggfls. ersetzt. Ab Gündelharterstrasse bis in die Grünhofstrasse ist ein Leitungersatz mit Vergrösserung des Leitungsdurchmessers für die Verbesserung des Feuerschutzes zwingend. Zusätzlich wird ab Einlenker Grünhofstrasse bis zum Hydranten im Luegiweg

ebenso die Hauptleitung erneuert. Zudem werden die Hausanschlüsse, sofern noch nicht auf dem neuesten Stand der Technik, überprüft und gegebenenfalls erneuert. Im Perimeter waren in der Vergangenheit bereits Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen. Die Meteorwasserleitung / Strassenentwässerung ist einerseits noch nicht vollständig ausgebaut und andererseits der Leitungsdurchmesser der bestehenden Leitung zu knapp bemessen. Durch die Vervollständigung des Leitungsverlaufs im Strassenbereich, bei gleichzeitig grösserer Dimensionierung, können diese Problemstellungen behoben werden.

Für den Bereich Schmutzwasserleitungen sind kleinere Anpassungen an den bestehenden Anlagen auf Höhe Zwinglistrasse notwendig. Ansonsten befindet sich dieses Medium auf dem Stand der Technik und in einem guten Zustand.

**Die Kostenzusammenstellung auf Basis der Kostenschätzungen +/- 20 % inkl. MWST für die einzelnen Werkmedien zeigt sich in der Tabelle unten.**

Der Gesamtanierungsprojektkredit wird jeweils auf Basis Kostenschätzung beantragt, so dass notwendige kostenintensive Planerleistungen für den Kostenvorschlag und das detaillierte Bauprojekt erst nach Zustimmung des Souveräns vergeben werden. Die Ausarbeitung des definitiven Bauprojektes für die Auflage wird umgehend nach Genehmigung durch den Souverän 2025 an die Hand genommen. Im Anschluss wird die öffentliche Auflage des Bauprojektes als auch die öffentliche

Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Zielsetzung ist es, sämtliche Bauarbeiten im Rechnungsjahr 2026 auszuführen.

Die Finanzierung, in Bezug auf die untenstehende Kostenschätzung, ist nach erfolgter Rechnungsabnahme 2023 wie folgt angedacht:

**Auflösung Vorfinanzierung Gesamtanierungsprojekt Liebenfellerstrasse / Haldenstrasse: CHF 300'000**  
**Restfinanzierung über Liquidität und Eigenkapital: CHF 1'665'000**

Aktuell verfügen wir über CHF 2 Mio. Eigenkapital, zzgl. Spezialfinanzierungen, sowie CHF 1.8 Mio. an liquiden Mitteln, welche für die Verwendung zur Verfügung stehen.

Sollte der Rechnungsabschluss 2024 wiederum positiv ausfallen, so ist eine weitere Einlage in die Vorfinanzierung Gesamtanierungsprojekt Liebenfeller-/Haldenstrasse vorgesehen. Weiterhin dürfen wir mit Blick auf die Nutzung des grösstmöglichen Synergiepotenziales bei der Durchführung von Grossprojekten auf dem Gemeindegebiet guter Hoffnung sein, dass die Schlussabrechnung, welche Ihnen wiederum zur Abstimmung vorgelegt wird, wesentlich zu unseren Gunsten ausfällt.

Gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung unterliegen Kredite von mehr als CHF 1'000'000 zwingend der Urnenabstimmung. Der Projektkredit soll somit mittels Urnenabstimmung anlässlich der eidg. Volksabstimmung vom September oder November 2024 eingeholt werden.

(UM)

Tiefbau Strasse	ca. 2'890 m <sup>2</sup>	CHF 995'000
Meteorwasser	ca. 240 m	CHF 400'000
Wasserleitung	ca. 335 m	CHF 330'000
EW inkl. Strassenbeleuchtung		CHF 240'000
<b>Total Basis Kostenschätzung +/- 20%</b>		<b>CHF 1'965'000</b>

# Farbenfrohe Dorffasnacht Herdern

Obwohl es am 17. Februar 2024 bis kurz nach dem Mittag regnete, fanden viele kleine und grosse Fasnächtler den Weg ins Schloss Herdern. Pünktlich um 15.17 Uhr starteten wir in die 5. Jahreszeit.

Wie bereits im letzten Jahr marschierte der Umzug gemächlich, diesmal begleitet von der Guggenmusik Rungglä-Süüder Frauenfeld, in Richtung dekorierte Turnhalle. Nach einer Verschnaufpause an der Festwirtschaft folgte der bereits beliebte Maskenball mit Prämierung, sowie ein lautstarkes Guggenkonzert. Es war wiederum ein unvergesslicher, heiterer Fasnachtsnachmittag. Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren sowie den vielen Helferinnen und Helfer, welche uns allen diese 5. Jahreszeit ermöglichen haben. Zu guter Letzt ein riesengrosses Dankeschön an die vielen begeisterten Teilnehmer/innen und Besucher/innen. Für den Dorfverein

*Nadja Scheurer*



Lustig, bunt, schräg, schrill und fröhlich, das war die Fasnacht in Herdern.



# Ökumenischer Seniorenachmittag

Wer kennt ihn nicht? Mani Matter, den Berner Liedermacher, der leider mit nur 36 Jahren anno 1972 tödlich verunfallte. Das weiss fast jedes Schweizer Kind und kennt auch das eine oder andere Lied von ihm. Am bekanntesten wohl das «Zündhölzli», das bei unvorsichtiger Handhabung den grössten Schaden anrichten könnte. Was das Lied lehre, fragte ich im Unterricht? Dass man nicht rauchen soll, meinte ein Mädchen... Tiefer ging der Vortragende Pfr. Dr. Bernhard Rothen einst Pfarrer in Zweisimmen, dann am Basler Münster und zuletzt in Hundwil AR. Er zeigte tiefere Schichten im Werk von Matter und deutete

auf feine, aber deutlich religiöse Linien in den Liedern. B. Rothen hat vor zehn Jahren ein Buch über Mani Matter geschrieben und hatte vor einigen Jahren auch Zugang zu handschriftlichem Material, das sonst nicht wirklich bekannt ist. Darin macht sich Matter auch Gedanken zum Glauben. Er erkannte den Menschen als «Mangelwesen», dem etwas fehlt und er traute dem Christlichen zu, diesen Mangel zu füllen. Es sei jedenfalls kein Zufall, so meinte Rothen, wenn es z.B. am Schluss beim Zündhölzli heisse: «Gott sei Dank, dass i's vom Teppich wider furt ha gno».

Richard Ladner



**Pfr. Bernhard Rothen beim Vortrag über den Liedermacher Mani Matter.**

Vorschau	
Kirchgemeindeversammlung Hüttwilen	Donnerstag, 2. Mai 2024
Konfirmation in Nussbaumen	Sonntag, 5. Mai 2024 um 10.15 Uhr
Konfirmation in Hüttwilen	Auffahrt, 9. Mai 2024 um 10.15 Uhr.

## Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern; Redaktion: Ulrich Marti (UM), Mathias Goldinger, Ruth Häni; Produktion und Layout: Christine Lang, LMSMedia GmbH, Email: lang@lmsmedia.ch; Druck: Bodan Druckerei, Kreuzlingen

## Agenda



### Die nächsten Daten:

Freitag, 24. Mai 2024

Montag, 24. Juni 2024

Die Tavolata ist gemeinsames Essen am grossen Tisch und findet im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten 5, 8535 Herdern statt.

Es kann gemeinsam gekocht werden. Gäste, die nur zum Essen kommen sind natürlich auch herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 pro Person für das Essen inkl. Dessert eingezogen. Getränke werden zusätzlich verrechnet.

### Aus organisatorischen Gründen braucht es eine Anmeldung.

Anmeldungen nimmt Regula Signer bis 4 Tage vorher entgegen.

Tel. 052 747 28 12 oder 079 329 67 54  
per Mail: rekusigner@leunet.ch

### Altpapiersammlung 2024

Die Altpapiersammlungen in der Politischen Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunform, dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal organisiert und durchgeführt. Auf die Sammlungen wird jeweils vorgängig mittels Flugblatt aufmerksam gemacht.

### Lanzenneunform: Herdern:

10.08.2024                      24.08.2024  
16.11.2024                      16.11.2024

### Altmetallsammlung 2024

25. - 26. Oktober 2024

Herdern: Sammelstelle bei Liegenschaft Steckbornerstrasse 31

Lanzenneunform:

Sammelstelle Brückenwaage


**ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE**
*In Zusammenarbeit  
mit «Partner sein»*

**Fastenaktion**

**HEKS**  
Brot für alle.

## Gut besuchter Spaghettiplausch 2024 in Herdern

Am 10. März lud das OK Spaghettiplausch Herdern zum traditionellen Schmaus. Dies im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Herdern, geleitet von Pfarrer Richard Ladner und Christoph Oechle, wo das Thema der diesjährigen Fastenaktion «Weniger ist mehr» im Fokus stand.

Nicht ganz dem Fastenthema entsprechend war das Buffet in der Wohnbaugenossenschaft im Baumgarten einmal mehr bunt und reichlich bestückt und erfreute die Gaumen der zahlreichen Besucher\*innen. Die rund 50 Gäste füllten den Ge-



**Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Herdern.**

meinschaftsraum bis fast an den letzten Platz und genossen Speis, Trank und das

fröhliche Beisammensein. Der grosszügige Erlös von CHF 1850.– geht nach Syrien zu Gunsten eines HEKS-Projekts zur Sanierung vom Erdbeben zerstörter Bäckereien, um den fortlaufenden Zugang zu subventioniertem Brot für die betroffenen Personen zu gewährleisten. Die Unterstützung umfasst die Sanierung von Gebäuden, die Reparatur oder Neuinstallation von Brotproduktionslinien, sowie die Installation von Generatoren. HEKS wird zudem die Wasserversorgungssysteme in der Umgebung der Bäckereien überprüfen und sanieren, falls sie beschädigt sind. Diese Sanierung kommt auch der Nachbarschaft der jeweiligen Bäckereien zugute.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfer\*innen und treuen Gästen für die Unterstützung des gelungenen Anlasses zu Gunsten der syrischen Bevölkerung.

*Das Organisationsteam*



**CARITAS** Wir helfen Menschen.

**ERSTE HILFE  
BEI SCHULDEN**

Kostenlose Beratungs-Hotline der Caritas

- Seriös
- Anonym
- Kostenlos



[www.caritas-schuldenberatung.ch](http://www.caritas-schuldenberatung.ch)



Herdern Hüttwilen Neunforn Uesslingen-Buch Warth-Weiningen

## Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Die Politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen. Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusammengeschlossen.

Dank dieser Dienstleistung können viele ältere Menschen länger in ihrer gewohnten

Umgebung wohnen bleiben. Engagierte freiwillige Fahrerinnen und Fahrer liefern die Mahlzeiten direkt Nachhause.

Zuhause essen ist einfach am schönsten und schmeckt am besten!

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet und beinhalten Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert.

Möchten Sie noch mehr wissen?

Telefon: 058 346 06 55

E-Mail: [mahlzeitendienst@thur-seebach.ch](mailto:mahlzeitendienst@thur-seebach.ch)



## Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

### 1. Blutspendeaktion 2024

Mittwoch, 22. Mai 2024

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen

Hauptstrasse 32

Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön. Im Namen des Samaritervereins Seebachtal Hüttwilen

## Nothilfekurs

Die Teilnehmenden

- beurteilen eine Notfallsituation richtig
- verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

**Datum:** Samstag, 2. Mai 2024

**Zeit:** Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr  
+ 13.00 - 16.15 Uhr

**Ort:** Sekundarschulhaus Burgweg  
(Mittagstischraum)

Hauptstrasse 32, Hüttwilen

**Kosten:** Fr. 140.- inkl. Material, zahlbar am Kurstag

**Vorbereitung:** Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

**Kursleitung:** Monique Sutter

**Anmeldung bis 26. April 2024 unter:**

[www.samariterverein-huettwilen.ch](http://www.samariterverein-huettwilen.ch)

Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie: Monique Sutter

079 232 37 83 oder

[monique@samariterverein-huettwilen.ch](mailto:monique@samariterverein-huettwilen.ch)

C  
H  
Ä  
F  
E  
R  
L  
I  
  
T  
R  
E  
F  
F



Der Treffpunkt für Krabblen, Brabblen und ihre Eltern

**JEDEN 1. MONTAG IM MONAT**

**VON 15:00 - 17:30 UHR**

Wo? Im Schulzimmer, Dettighofen

Zeit zum Spielen, Singen und Austauschen.

Dein Dettighofer Verein freut sich auf dich

Vorschläge, Fragen & Anregungen:  
[sabi\\_16\\_33@hotmail.com](mailto:sabi_16_33@hotmail.com)  
079 717 22 09



# TV Dettighofen-Lanzenneunforn - Bericht der Jahresversammlung

Am Freitagabend, dem 8. März, versammelten sich die Turnerinnen und Turner im Restaurant Sonne in Lanzenneunforn zur alljährlichen Jahresversammlung. Wie üblich wurde zuerst um 19.30 Uhr gemeinsam ein köstliches Abendessen eingenommen, bevor der formelle Teil der Versammlung begann.

Präsident Fritz Reiffer erstattete in einem humorvollen Rückblick Bericht über das vergangene Vereinsjahr. Anschliessend verlas Kassier Fredi Keller zum letzten Mal die Jahresrechnung. Nach beeindruckenden 38 Jahren im Amt hat er nun seinen

endgültigen Rücktritt eingereicht. Sein langjähriger Vorstandskollege Rolf Müller ehrte Fredi mit herzlichen Worten und amüsanten Anekdoten. Die Versammlung dankte Fredi Keller mit einem stürmischen Applaus für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten des Vereins und verabschiedete ihn mit einem üppigen Geschenk. Als sein Nachfolger für das Amt des Kassiers wurde Nico Aeschbacher einstimmig gewählt. Im Anschluss wurden Fredi Keller (1986-2024) und Rolf Müller (1986-2021) für ihre herausragenden Verdienste im Vorstand zu Ehrenmitgliedern ernannt. Nach Diverses und Umfrage schloss Prä-



**Fredi Keller, Fritz Reiffer, Nico Aeschbacher.**

sident Fritz Reiffer die Versammlung. Die Turnerinnen und Turner widmeten sich daraufhin dem geselligen Teil des Abends.

*TV Dettighofen-Lanzenneunforn,  
Präsident Fritz Reiffer*

## Wiesel gesucht und in Herdern gefunden!



Der WWF suchte mit Hilfe der Bevölkerung die letzten verbleibenden Wiesel in der Ostschweiz. Die Suchaktion war ein Erfolg, über 900 Meldungen sind eingegangen.

Im letzten Jahr gingen über 900 Meldungen über Wieselsichtungen auf der Plattform wildenachbarn.ch ein. Auch die Be-

wohner und Bewohnerinnen von Herdern machten mit. 2-mal wurde ein Hermelin oder Mauswiesel auf dem Gemeindegebiet entdeckt.

Die Meldungen helfen besser zu verstehen, wo die kleinen Raubtiere noch beheimatet sind. Denn obschon es noch Hermelin und Mauswiesel zu finden gibt, nehmen ihre Bestände schweizweit ab. Und das zum Leidwesen der Landwirtschaft – denn Wie-



**Wiesel ernähren sich von Mäusen und sind wertvolle Mitarbeiter in der Landwirtschaft**  
©David Edwards

sel sind die natürlichen Feinde von Wühlmäusen und halten diese in Schach.

Flächen für Fördermassnahmen gesucht  
Gemeinsam mit Freiwilligen setzt der WWF jetzt Fördermassnahmen im Feld um. In der ganzen Ostschweiz suchen wir Landwirt:innen oder Privatpersonen, die am Siedlungsrand leben und etwas für unsere Wiesel tun möchten.

Mit Heckenpflanzungen, Trockenmauern sowie Stein- und Asthaufen schafft der WWF wertvollen Lebensraum für Mauswiesel und Hermelin. Haben Sie eine Fläche, auf der Massnahmen für die kleinen Raubtiere umgesetzt werden können?

*Dann melden Sie sich unverbindlich bei:  
Mila Yong, 071 221 72 30, mila.yong@wwf.ch.*



**Nationaler Tag der  
Bürgergemeinden und  
Korporationen die**

**Bürgergemeinde Herdern lädt ein**

**Samstag, 14. September 2024 vom 10.30. bis 14.30h**

**Voranzeige**

Kurzer Waldrundgang mit wertvollen Informationen zu spezielle Forstflächen in den Waldungen der Bürgergemeinde; gemeinsames Setzen von Jungpflanzen. Im Anschluss Begrüssung und Orientierungen zur Bürgergemeinde Herdern bei Wurst und Brot, umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Hochwacht. Detailangaben folgen.





**Pfarrei St. Anna Frauenfeld**

**«1524 – Stürmische Zeiten» –**

**500 Jahre Ittinger Sturm**

Im Jahr 1524 erreichen die dramatischen Umwälzungen im Zusammenhang mit der Reformation das Gebiet zwischen Stein am Rhein und Frauenfeld. Im Sommer kommt es zum Ittinger Sturm, der im Niederbrennen der Kartause Ittingen gipfelt. Zum Jubiläumsjahr sind verschiedene Veranstaltungen geplant.

Weitere Informationen: [www.1524.ch](http://www.1524.ch)

**Wallfahrt nach Klingenzell**

Die Wallfahrt nach Klingenzell findet dieses Jahr am Samstag, 4. Mai statt – eine gute Gelegenheit, ein Stück miteinander unterwegs zu sein. In der Kapelle Klingenzell feiern wir den Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Treffpunkt für den Pilgerweg:

Samstag, 4. Mai, 17.15 Uhr,

Kirche Herdern

Beginn Gottesdienst: Samstag, 4. Mai, ca. 19.15 Uhr, Kapelle Klingenzell

*Pfarrei St. Anna Frauenfeld*

**Rechnungsversammlung**

Im Mittelpunkt der Versammlung vom Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Klösterli steht die Abnahme der Jahresrechnung und der Investitionsrechnung 2023. Die Traktanden sind ab dem 30. Mai 2024 im Detail auf unserer Homepage einsehbar oder können in Papierform im Pfarreisekretariat bestellt werden.

Wir freuen uns sehr auf die persönliche Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

*Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS*

**Ferienangebote für Jung und Alt 2024**

- 6.-12. Juli, Sommerlager Frauenfeld für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse in Stoos.

- 6.-13. Juli, Sommerlager Region Hüttwilen für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse in Hergiswil bei Willisau.
- 7.-12. Juli, SummerDays für Jugendliche ab der 1. Sekundarschule bis 17 Jahre in Saas-Grund.
- 13.-20. Oktober, Pfarreise nach Halle, Magdeburg, Leipzig und Dresden.

Informationen und Anmeldung:

[www.kath-frauenfeldplus.ch](http://www.kath-frauenfeldplus.ch)

**Spaghettiplausch in Herdern**

Mitte März lud das OK Spaghettiplausch Herdern zum traditionellen Schmaus im

Baumgarten 5. Dies im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst in Herdern, geleitet von Pfarrer Richard Ladner und Christoph Oechsle, Bereichsleiter Diakonie. Das Thema der diesjährigen Fastenaktion «Weniger ist mehr» stand im Fokus der Feier. Der grosszügige Erlös von CHF 1850 geht nach Syrien zugunsten eines HEKS-Projekts zur Sanierung vom Erdbeben zerstörter Bäckereien.

Herzlichen Dank allen freiwillig Helfenden und treuen Gästen für die Unterstützung.

*Das Organisationsteam*



**Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Herdern – ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden zugunsten der Fastenaktion.**

*Foto: Monika Hess*

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
01.05.2024	ganzer Tag	Stationenweg zum Projekt «1524 – Stürmische Zeiten»	Unterstammheim, Uesslingen, Kartause Ittingen
04.05.2024	17.15 Uhr	Wallfahrt nach Klingenzell	Kirche St. Sebastian, Herdern
12.05.2024	09.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
23.05.2024	19.30 Uhr	Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Anna	Kirche St. Sebastian, Herdern
01.06.2024	19.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
16.06.2024	10.00 Uhr	«Kirche Kunterbunt»	Evangelische Kirche, Gachnang
20.06.2024	19.30 Uhr	Rechnungsversammlung	Pfarreizentrum Klösterli, Frauenfeld
23.06.2024	09.15 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Kartause Ittingen

# 3x1: ein Neumitglied, ein neues Gesicht im Vorstand und ein Abschied

**(fsc) Die 84. Jahresversammlung des Samaritervers Herdern und Umgebung ging am 15. Februar 2024 mit 19 anwesenden Mitgliedern kurz und knackig über die Bühne. Wir durften ein Neumitglied mit T-Shirt und Samaritertasche im Verein begrüßen.**

Leider haben zwei Mitglieder ihren Austritt bekannt gegeben und letztes Jahr mussten wir Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied Trudy Siegenthaler, welche 72 Jahre im Verein Mitglied war. Auch im Vorstand gab es Änderungen. Bettina Frei wird das Amt von Andrea Heimberg Müller als Aktuarin übernehmen. Beide bekamen einen wunderschönen Blumenstraus, die eine als Begrüssung, die andere zusammen mit etwas Prickelndem zum Abschied nach 10 Jahren wertvoller Vorstandsarbeit. Der Posten des Präsidenten ist noch immer vakant und wird bis Ende Juni dieses Jahres niemand gefunden, wird der Verein wohl aufgelöst werden müssen.

Wie jedes Jahr werden unsere treuesten Mitglieder geehrt. Wer nie an einer Vereinsübung gefehlt hatte, bekam eine Rose und 500 g Honig. Wer nur einmal nicht teilnehmen konnte, durfte sich ebenfalls 500 g Honig schenken lassen.

Wir sind stolz auf so treue Vereinsmitglieder zählen zu dürfen. Elfie Ehrat aus Tägerwilen feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Vereinsjubiläum und auch die entschuldigte ehemalige Samariterlehrerin Susi Heger aus Steckborn schaut auf 10 Jahre im Samaritervers Herdern und Umgebung zurück.

Beide erhielten einen schönen Blumenstraus. Fürs leibliche Wohl, sei dies in salziger wie auch süsser Form, hat Rita Schürch aus Lanzenneunforn gesorgt. Vielen lieben Dank, es war sehr fein! Beni Erne, Präsident Samariter Thurgau, über-

brachte uns sein Grusswort und bedankte sich für unser Engagement. Wir möchten uns auch bei der Gemeinde Homburg fürs kostenlose Kopieren des Gönnerbriefes sowie das Zurverfügungstellen des Übungslokals und Materiallagers bedanken. Der Gemeinde Herdern gilt unser Dank für das kostenlose Kopieren des Samariter Sammelbriefes und den Gönnern für ihre grosszügigen Spenden.

## Ausblick:

Unser Jahresprogramm läuft unter dem Motto «Erste Hilfe Potpourri». Der nächste Übungsabend findet am 23. Mai um 19.45 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde Homburg statt und ist ein Update der Stufe 2. Interessierte sind herzlich willkommen.

*Unser komplettes Jahresprogramm ist auf unserer Homepage: [www.samariter-thurgau.ch](http://www.samariter-thurgau.ch) unter Vereine oder aber auch auf Instagram und Facebook abrufbar.*



**Alice Lampert (re.) überreicht Andrea Heimberg Müller ihr Abschiedsgeschenk.**



**Der neue Vorstand ohne amtierende Präsidentin von links nach rechts: Fabiana Schärer, Melanie Fülleemann, Alice Lampert, Danja Goldinger, Bettina Frei.**



**Die fleissigsten Samariterinnen wurden mit Rose und Honig geehrt.**

## Denn Gutes tun... tut gut

### Verabschiedung und Dank an Elke Tobler

Nach 5 Jahren freiwilliger Tätigkeit beendet Elke Tobler ihr Engagement als Ortsvertreterin von Herdern per Ende April 2024, aufgrund ihres Umzugs in einen anderen Kanton. Wir danken Elke herzlich für den Einsatz und die wertvolle Arbeit, die sie in dieser Zeit geleistet hat. Im Namen von Pro Senectute Thurgau wünschen wir Dir, Elke, alles Gute für die Zukunft.

### Verabschiedung und Dank an Rita Schürch

Nach 15 Jahren engagierter Freiwilligenarbeit beendet Rita Schürch ihr Engagement als Ortsvertreterin von Lanzenneunforn per 30. April 2024. Wir danken Rita herzlich für die bedeutende Arbeit, die sie in all den Jahren geleistet hat. Im Namen von Pro Senectute Thurgau wünschen wir Dir, Rita, alles Gute für die Zukunft.

*Claudia Winkler, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Pro Senectute Thurgau*

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Tag der offenen Tür

**SCHLOSS HERDERN**

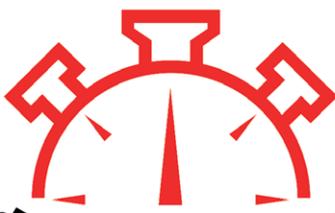
[www.schlossherdern.ch](http://www.schlossherdern.ch)




Erleben  
und  
Verstehen.

Samstag, 29. Juni 2024, 10.00 - 17.00 Uhr

**visana SPRINT**



**die schnellsten  
HeLaDe'ner**

Familie • Sprint • Festwirtschaft • Public Viewing

**die schnellsten HeLaDe'ner**

15. Juni 2024 • Sprints ab 10:00  
EM 2024 • Schweiz - Ungarn ab 15:00

Matthias Winkler • Tel.: 076 434 04 05  
E-Mail: [matthias.winkler@gmx.ch](mailto:matthias.winkler@gmx.ch)



# «Erleben und Verstehen.» – offene Türen bei Schloss Herdern

Am Samstag, 29. Juni 2024, öffnet Schloss Herdern von 10 bis 17 Uhr seine Türen. Seit 1895 bietet die Institution rund 100 Menschen aller Altersgruppen ein Zuhause und einen Platz zum Arbeiten.

Beim Schloss Herdern können Menschen wieder Fuss fassen, die wegen psychischen, sozialen oder alkoholbedingten Problemen Schwierigkeiten haben, sich in die Gesellschaft zu integrieren. Alle Interes-

sierten sind herzlich eingeladen, unter dem Motto «Erleben und Verstehen.» hinter die Kulissen zu schauen. Es soll ein Tag der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung werden, der Hemmschwellen abbaut, Begegnungen ermöglicht und die Akzeptanz fördert.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten auf einem Rundgang Einblick in die zahlreichen Arbeitsbereiche, wo sie neben Fachinformationen aus erster Hand auch eine Überraschung zum Mitnehmen oder Degustieren erwartet. Und nicht nur das: In einigen Abteilungen darf selbst Hand angelegt werden, indem ein Produkt hergestellt und nach Hause genommen werden kann.

Wer die verschiedenen Stationen nicht zu Fuss erreichen möchte, steigt ins Festzügli ein – ein Spass für Jung und Alt. Zum Verweilen laden zwei Festwirtschaften mit einem gluschtigen Angebot ein. Auch der Schlossladen ist während des Anlasses geöffnet. Ein Besuch, ganz im Sinne von «Ich kann nur verstehen, was ich selbst erlebt habe.», lohnt sich auf jeden Fall!

*Geschäftsführer, Mitarbeitende und Bewohnende freuen sich auf zahlreiche interessierte Gäste.*



## Dorfplausch

### 29. Juni 2024

#### Fussballturnier

- Kindergärtner/-innen
- Primar Schüler/-innen
- Oberstufen Schüler/-innen
- Tschütteler
- Sie + Er (mind. 3 Damen auf dem Feld)
- Team/Verein

#### Festwirtschaft

- Pizza, Pommes, Grill u.v.m.

#### EURO 2024 Public Viewing

- Achtelfinale

#### Barbetrieb mit DJ Turi



Hier anmelden bis 12.06.24  
[www.mr-herdern.ch](http://www.mr-herdern.ch)



### Wir gratulieren

#### zur Geburt

*Hug Angela und Dähler Benjamin  
zum Sohn Aurin Raphael*

#### zum Geburtstag

*Kressibucher-Baldegger Gertrud  
geb. 02.02.1944*

*Rieder-Christ Rosina  
geb. 04.03.1939*

*Kübler Rolf  
geb. 08.03.1939*